

Impulse für die Pfarrcaritas

Junge Menschen in der Pfarrei einbeziehen

Um seiner Aufgaben gerecht zu werden, braucht die Pfarrei den Beitrag aller, also auch der Jugend. Zugleich haben junge Menschen hier eine Chance, im Leben und im Glauben zu wachsen, sich sozial und religiös zu engagieren, mit Gleichgesinnten Ideen zu verwirklichen und einen Beitrag für eine lebendige Glaubensgemeinschaft in der eigenen Pfarrei zu leisten.

Wie kann es gelingen, dieses Ideal zu verwirklichen, einen Weg in diese Richtung zu gehen?

Aktiv werden

- Junge Menschen möchten ihre Zeit sinnvoll nutzen, Ideen umsetzen, etwas in Bewegung bringen. Sie möchten über ihr Engagement im Leben und im Glauben wachsen. **Hören wir ihnen zu!** Bieten wir ihnen die Gelegenheit und den Raum sich dafür einzubringen.
- Junge Menschen brauchen Gleichgesinnte. Lassen wir sie ihre Meinungen und Sichtweisen zum Ausdruck bringen. **Begleiten** wir sie auf diesem Weg, auch mit der Erfahrung jener Personen, die schon länger in der Pfarrei sind.
- Die Erfahrung der „Altgedienten“ ist zwar sehr wertvoll, bringt aber auch blinde Flecken mit sich. Den Ideen junger Menschen **geben wir Raum** und helfen ihnen, diese zu verwirklichen. Nur gemeinsam kann ein ausgewogenes und abwechslungsreiches Pfarrleben gestaltet werden. Es braucht verschiedene Angebote, Altbewährtes sowie Neues sollen Platz haben.
- Junge Menschen stecken inmitten ihrer Lebenserfahrung, sie haben viele Verpflichtungen. Geben wir ihnen die Möglichkeit **sich für die ihnen zur Verfügung stehende Zeit einzubringen**, ohne zu viel Zeit einzuplanen. Junge Menschen können in der Gemeinde aktiv sein, wie bei einem „Staffellauf“.
- **Beziehen** sie nicht nur Jugendliche aus der Pfarrei **ein**, sondern auch aus den Vereinen: z.B. Chöre, Musikkapellen, Feuerwehren, katholische Verbände und Vereine wie SKJ und KJS, die Pfadfinder. Junge Menschen, die sich für die Umsetzung der vorgeschlagenen Initiativen engagieren, sind nicht „nur Arbeitskraft“, sondern sie geben einen Beitrag für neue Ideen und Projekte.
- Junge Menschen sind nicht dazu da, um der Pfarrei zu dienen. Sorgen wir dafür, dass es **Vorschläge gibt, die von jungen Menschen für junge Menschen gedacht werden**. Versuchen wir das Leben der Pfarrei so zu gestalten, dass ihre Träume und Sehnsüchte ernst genommen werden. Die Gemeinde soll jungen Menschen helfen, erwachsen zu werden und sie ermutigen, die Initiative zu ergreifen.¹



Kontakt und Unterstützung

youngCaritas
info@youngcaritas.bz.it

1 Die Inhalte stammen aus der Zusammenfassung der Videokonferenz „Junge Menschen im PGR“ vom Dienstag 25.5.2021, die von der Arbeitsgemeinschaft der Jugenddienste, youngCaritas, SKJ, Jungchar, Azione Cattolica, Amt für Ehe und Familie und dem Seelsorgeamt der Diözese Bozen-Brixen organisiert wurde.